

Pressemitteilung

Hochschule für Musik Würzburg

Hilde Petermann

20.10.2010

<http://idw-online.de/de/news392701>

Kooperationen, Pressetermine
Gesellschaft, Kulturwissenschaften, Musik / Theater, Philosophie / Ethik, Religion
überregional



Grenzüberschreitende Konzerte: Polnisch-deutsche Zusammenarbeit

250 Studierende der Hochschule für Musik Würzburg und der polnischen Akademia Muzyczna w Krakowie erleben künstlerische und europäische Begegnung bei zwei Konzerten in Würzburg und Polen am 13. und 15. November 2010. Unter der Leitung des Komponisten Krzysztof Penderecki wird dessen Werk „Seven Gates of Jerusalem“ erklingen. Pressekonferenz: 28.10.2010, 11:00 Uhr, Konferenzraum der Hochschule für Musik Würzburg, Gebäude Hofstallstraße, Hofstallstr. 6-8, D- 97070 Würzburg. Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Julia Erche – Projektleitung (0931/321 87 22 02) Hilde Petermann – Pressearbeit (0931/321 87 22 41)

Über 250 Mitwirkende werden am 13.11.2010 im Kiliansdom Würzburg unter der Leitung des polnischen Komponisten Krzysztof Penderecki, einem der bedeutendsten Musiker der Welt, dessen siebte Sinfonie aufführen.

„Die Sieben Tore von Jerusalem“ hat Penderecki 1996 für den 3000. Geburtstag der Stadt Jerusalem komponiert. Die Uraufführung fand 1997 durch israelische und deutsche Musiker statt. Das Werk besteht aus sieben Sätzen. Der sechste Satz wird auf Hebräisch von einem Sprecher vorgetragen.

Es ist die wahrscheinlich größte Aufführung, die die Hochschule für Musik Würzburg jemals auf die Beine gestellt hat. Ganz im Sinne europäischer Begegnung hat die Hochschule die Musikakademie Krakau eingeladen, an dem Projekt mitzuwirken. Die Studierenden beider Musikinstitute werden nach einer einwöchigen Probenphase in Würzburg dieses gewaltige Werk aufführen. Die Solopartien werden von Sängerinnen und Sängern beider Musikhochschulen gesungen, auch die Chöre werden durch hauseigene Chorleiter, Herrn Matthias Beckert (Würzburg) und Lidia Matynian (Krakau) einstudiert.

Das Konzert findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Endspiel. Apokalypse 2010“ des Bistums Würzburg statt und fügt sich thematisch hervorragend ein, in dem es die Hoffnung auf neues Leben nach einer Untergangssituation beschreibt.

Als weiterer Aspekt zum gemeinsamen musikalischen Miteinander soll dieses gewaltige Projekt auch ein Bewusstsein für gelebtes europäisches Miteinander dieser jungen Menschen sein und natürlich auch beim Zuhörer entsprechend ankommen.

Am 15.11.2010 findet das Werk in Polen eine weitere Aufführung.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.hfm-wuerzburg.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.endspiel2010.de>



Krzysztof Penderecki 1997 in Bamberg
Foto: Schott Archiv / Katharina Freiberger